

Geflügelzüchterverein Wolfenbüttel stellt vor:

Rasse des Monats – Zwerg-Welsumer

Welsumer Hühner entstanden um 1919 in Holland (Dorf Welsum und Umgebung) und gelangten von dort auch nach Deutschland. Die Zwerg-Welsumer wurden ab 1935 aus den großen Welsumer Hühnern gezüchtet. Sie sind robust, wetterhart, zutraulich, reifen aber eher langsam. Ab etwa 5 Monaten beginnen diese äußerst wirtschaftlichen Zwerghühner zu legen. Mit einer Leistung von ca. 180 dunkelbraunen Eiern im Jahr, bei einem Ei- Mindestgewicht von 47g stehen sie großen Hühnerrassen in nichts nach. Sogar Eier mit einem Gewicht bis zu 60g sind keine Seltenheit. Der Hahn erreicht ein Gewicht von 1300g, die Henne wiegt 1000g. Zwerg-Welsumer werden in den Farbenschlägen rost-rebhuhnfarbig, blau-rostrebhuhnfarbig, orangefarbig und silberfarbig gezüchtet. Jungtiere, die für Ausstellungszwecke nicht geeignet sind, können bei Züchtern oft schon für wenige Euro erworben werden.



Zwerg-Welsumer orangefarbig Foto privat

Wer mehr über Zucht und Haltung des Rassegeflügels erfahren möchte, ist als Gast bei der nächsten Monatsversammlung willkommen. Diese findet am Freitag, 09.11.2012 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Friedrichshöhe, an der B 248 zwischen Rünigen und SZ-Thiede statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Tierbesprechungen. Ulrich Hanse stellt Holländische Zwerghühner vor, und Werner Leipelt wird über seine getigerten Liller Kröpfer in Schwarz berichten. Kontakt: Steffen Reimann, Rufnummer 05333/1579 oder Kurt Schwache, Rufnummer 05341/8767467.